

## Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*  
Bezirksamt Harburg  
Harburger Rathausplatz 1  
21073 Hamburg  
Deutschland  
Telefon: 040 428 71-3490

Bei persönlichem Erscheinen bitten wir um Berücksichtigung der Pandemie-bedingten Regelungen, siehe Dokument Skizze-Lageplan-persönliches-Erscheinen.pdf in den Anlagen zur Ausschreibung.

- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*  
**Öffentliche Ausschreibung [VOB]**
- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
- d) *Art des Auftrags:*  
Bauleistung
- e) *Ort der Ausführung:* 21147 Hamburg
- f) *Art und Umfang der Leistung:*  
Maßnahme: 18-008 - Veloroute 11  
Leistung: Veloroute 11 - H14.C Knoten Hannoversche Straße/Neuländer Straße  
Vergabe-Nr.: BA-H VOB ÖA 24/21 MR21  
Veloroute 11 - H14.C Knoten Hannoversche Straße/Neuländer Straße  
Die Baumaßnahme „Bündnis für den Radverkehr, H14.C: Teilabschnitt Knotenpunkt Hannover-sche Straße / Neuländer Str.“ befindet sich im Bezirksamtsbereich Harburg, Stadtteil Harburg.  
Die Maßnahme ist ein Teilabschnitt der Gesamtbaumaßnahme „Veloroute 11 - H14: Hannoversche Straße zwischen Seevestraße und Neuländer Hauptdeich“, welche neben dem Streckenzug der Hannoverschen Straße auch die Knotenpunkte Hannoversche Str. / Seevestr., Hannoversche Str. / Neuländer Straße und Hannoversche Str. / Neuländer Hauptdeich umfasst.  
Das hier vorliegende Maßnahmengbiet umfasst die Hannoversche Straße im Bereich des Knotenpunktes Neuländer Str. auf einer Länge von ca. 250 m sowie ca. 25 m lange Teilstücke der westlichen und östlichen Neuländer Str.  
Die Maßnahme schliesst im Süden an den im Frühjahr 2021 fertig gestellten Abschnitt H14.D der Gesamtmaßnahme Veloroute 11 / Hannoversche Str. an. Im Norden sind sinnvolle Übergänge an den vorhandenen Alt-Zustand herzustellen. Die nördliche Hannoversche Straße wird zu einem späteren Zeitpunkt baulich realisiert.  
Die Hannoversche Straße ist Teil des Hauptverkehrsstraßennetzes in Hamburg und dient als Verbindung zwischen dem Stadtteil Wilhelmsburg und der Harburger Innenstadt, sowie als Verbindung zur B 73, die die Verkehre aus dem Harburger Stadtgebiet zur Autobahn A 7 und zur B 75 – Harburger Umgehung leitet. Weiter besitzt die Hannoversche Straße eine wichtige Ver- und Anbindungsfunktion für die Harburger Hafengebiete.  
Der Abschnitt der Neuländer Straße westlich der Hannoverschen Straße ist eine 3-streifige Hauptverkehrsstraße und führt die Verkehre in bzw. aus dem Harburger Binnenhafen.  
Die Neuländer Straße östlich der Hannoverschen Straße ist eine 4-streifige Hauptverkehrs-straße, welche die Verkehre von bzw. zur B 75 (ehemals Autobahn A253), AS HH-Neuland, und weiter bis zur Autobahn A1 führt.
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
- i) *Ausführungsfristen:*  
Von: 14.06.2021 Bis: 17.12.2021  
Bauphase 0 beginnt am 14.6.2021 und endet am 20.6.2021  
Bauphase 1 beginnt am 21.6.2021 und endet am 5.9.2021  
Bauphase 2 beginnt am 6.9.2021 und endet am 17.12.2021  
Die Zeiten der Bauphasen sind einzuhalten
- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*  
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Eo4tr1C%252bt%253d>

Für schriftliche Anfragen:  
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
D4  
Harburger Rathausplatz 4  
21073 Hamburg  
E-Mail: [wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de](mailto:wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de)

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*  
18.05.2021 10:00:00  
18.06.2021
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*  
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
"http://www.bieterportal.hamburg.de"  
Schriftliche Angebote sind einzureichen an:  
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
D4  
Harburger Rathausplatz 4  
21073 Hamburg
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*  
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*  
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*  
18.05.2021 10:00:00
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*  
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
D4  
Harburger Rathausplatz 4  
21073 Hamburg  
Tel.:  
Fax: